

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 1

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Liebe Leserin, lieber Leser

Sind Sie weise oder wünschten Sie sich manchmal, es zu sein? «visit» hat sich mit dem spannenden Thema Weisheit beschäftigt (S. 11 bis 19). Eines sei hier vorweggenommen: Weise wird man nicht von selbst – auch im Alter nicht. Gute Chancen haben diejenigen, die sich aktiv und offen den Herausforderungen des Alltags stellen.

Genau das tut auch Pro Senectute Kanton Zürich. Gerade im Winter verzeichnen wir beispielsweise bei der Sozialberatung eine höhere Nachfrage, und in der Steuererklärungszeit sind viele ältere Menschen froh, wenn wir sie beim Ausfüllen unterstützen können (S. 6). Nicht nur in der kalten Jahreszeit, sondern das ganze Jahr über kümmern sich gegen 400 Freiwillige im Treuhanddienst um die administrativen Belange ihrer Mandantinnen und Mandanten. Welche Arbeit und welches Engagement hinter diesen Einsätzen steckt, erfahren Sie im Interview ab Seite 4.

Dass wir Menschen immer älter werden, bringt auch für das Gemeinwesen neue Herausforderungen. Im Interview mit Vertretern der Gemeinde Volketswil, mit der uns eine langjährige gute Zusammenarbeit verbindet, erfahren Sie mehr über Problemstellungen und wie man sie angehen kann (S. 8).

Neben Wissenswertem und Unterhaltung informieren wir Sie in diesem Heft auch darüber, warum Spendenaufrufe für uns wichtig sind, auch wenn sie nicht überall willkommen sind (S. 30). Die Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender ermöglicht es uns, da zu sein für ältere Menschen im Kanton Zürich, die sich finanziell auf dünnem Eis bewegen – nicht nur im Winter. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit freundlichen Grüssen

Barbara E. Ludwig  
Vorsitzende der Geschäftsleitung

## Wir sind für Sie da

|   |   |
|---|---|
| Interview mit Heinz Merz, freiwilliger Treuhänder | 4 |
| Podiumsveranstaltung zum Thema Demenz             | 7 |

## Fokus Alter

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Altersarbeit in Volketswil | 8  |
| SeniorInnenrat             | 10 |

## Präsidial

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Gedanken zur Weisheit im Alter | 11 |
|--------------------------------|----|

## Thema: Altersweisheit

|   |    |
|---|----|
| Altersweisheit – ein Buch mit sieben Siegeln?         | 12 |
| Plädoyer für das Alter von Judith Giovannelli-Blocher | 16 |
| Mehr Tugend – weniger Moral von Niklaus Brantschen    | 18 |

## Aktiv

|   |    |
|---|----|
| Sicher und selbstständig unterwegs                          | 20 |
| Velotouren – Aktivferien – Kurse                            | 21 |
| «Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir älter werden ...» | 31 |

## Wissenswert

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Die Kraftquelle Schreiben entdecken | 25 |
|-------------------------------------|----|

## Gesundheit

|   |    |
|---|----|
| SV-Medienpreis 2005 an Redaktion «Puls» | 27 |
| Den eintönigen Alltag überwinden        | 28 |

## Spendeninfo

|                               |    |
|-------------------------------|----|
| Warum so viele Spendenbriefe? | 30 |
|-------------------------------|----|

## Persönlich

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Hoffnung und Würde zurückgeben     | 32 |
| Besuch vom weldehenden Therapeuten | 34 |

## Reisen

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Ferienstimmung genießen | 36 |
|-------------------------|----|

## Kulturtipps

|   |    |
|---|----|
| Ein Sinfonie-Orchester der besonderen Art | 40 |
| Museumsgespräch                           | 42 |

## Service

|                 |    |
|-----------------|----|
| Kleinanzeigen   | 43 |
| Kreuzworträtsel | 45 |

**Titelbild:** Werden wir mit dem Alter automatisch weise? Anregungen dazu ab Seite 11.  
Foto: Ursula Markus, Zürich